

# Küstenautobahn Ein Debakel

**JÜRGEN HINRICHS**

---

Es ist nicht das erste Mal, dass eine Klage gegen den Bau der Küstenautobahn Erfolg hat, und es wird nicht das letzte Mal gewesen sein. Wieder und wieder weisen die Gerichte den Planern teilweise gravierende Fehler nach. Mittlerweile sind Jahrzehnte ins Land gegangen, und kein einziger der geplanten 200 Kilometer in Niedersachsen und Schleswig-Holstein ist gebaut. Man sollte es sein lassen, es hat keinen Zweck.

Die Pleiten, das Pech und die Pannen bei diesem Mammutprojekt addieren sich zu einem einzigen Debakel. Unabhängig davon, wie man zu den Plänen steht, reicht das allein, sie abzulehnen. Die Autobahn ist nicht durchsetzbar. Punkt. Selbst wenn die Richter in Leipzig den Bauabschnitt im Ammerland durchgewinkt hätten – woanders auf der geplanten Strecke lauern die nächsten Probleme. Und was nützt es, wenn irgendwo und irgendwann doch mal ein Teilstück gebaut werden darf, die anderen aber noch in der Schwebe sind? Die Küstenautobahn ist wie ein Gespenst, das herumspukt. Es ist Zeit, es zu verjagen.

